



Die Band „Cappuccino“ existiert nunmehr in fast gleicher Besetzung seit fast 30 Jahren.
Foto: Cappuccino

Cappuccino und „Starke Frauenstimmen“ im Keller

BURGLINGENFELD. Am Samstag, 18. Juni, unmittelbar vor der Sommerpause der Kleinkunstbühne „Keller No.10“, kommt die beliebte Band „Cappuccino“ in die Burglengenfelder Kellergasse. Eigentlich ist „Cappuccino“ als Gala- und Tanzformation bekannt. An diesem Abend werden sich die Musiker ganz auf das Motto „Starke Frauenstimmen“ konzentrieren. Vor allem die beiden Burglengenfelder Frontleute Heidi Gügel-Wagner und Max Loy freuen sich auf den Abend. Das Konzert beginnt um 20 Uhr (Einlass 19.30 Uhr). Der Eintritt kostet 14 Euro.

Aufgrund des großen Zuspruchs für ihr Konzert im Dezember letzten Jahres kommen „Cappuccino“ noch einmal mit den „Starken Frauenstimmen“ in den Keller No. 10. Dabei servieren sie wieder einen musikalischen Cocktail, der es wahrlich in sich hat: Anspruchsvollste Arrangements mischen sich mit mitreißendem Spielwitz und interessanten Informationen zu den Originalen, die die sechs Musiker in großformatigen Fotos zu sich auf die Bühne holen.

Nicht zu vergessen Max Loy, der galant durch den Abend führt. Er bringt dem Publikum die starken Frauenstimmen auch menschlich näher und spannt mit hintergründigen Lebensgeschichten zu den einzelnen Sängerinnen kunstvoll den dramaturgischen Bogen über den Abend.

Die Band „Cappuccino“ existiert nunmehr in fast gleicher Besetzung seit fast 30 Jahren. Unter normalen

Umständen trifft man sie oft bei Bällen und Soirées, wo sie das Publikum mit Dinner- und Tanzmusik zum Tanzen bringen. Aber auch bei Bürgerfesten sind sie zu hören, wo sie für wohlige Klänge und eine angenehme Atmosphäre sorgen.

Das Sextett kommt aus dem Raum zwischen Wackersdorf, Burglengenfeld und Regensburg und besteht aus Max Loy (Trompete), Norbert Bender (Gitarre, Bass), Andreas Grauvogl (Schlagzeug), Anton Lautenschlager (Saxofon, Keyboard), Peter Lautenschlager (Piano) und nicht zuletzt Sängerin Heidi Gügel-Wagner.

Sie legen größten Wert auf klaren Gesang und die natürlichen Klänge ihrer Instrumente: Saxophon, Trompete und Flöte, Gitarre und Bass, Piano und Schlagzeug. Stilistisch legen sie den Schwerpunkt auf die Musik der 1950er, 1960er und 1970er Jahre.

Wichtig sind ihnen dabei immer Begegnungen: von Musik, Tanz und Menschen.

Im musikalischen Mittelpunkt des Abends im „Keller No. 10“ stehen beeindruckende Sängerinnen aus sieben Jahrzehnten: von Billy Holiday und Doris Day über Caterina Valente und Connie Francis bis hin zu Linda Ronstadt und Suzie Quatro.

Karten im Vorverkauf gibt es im Buch- und Spielladen Nörl am Marktplatz 10, Tel. (09471) 607062, E-Mail: info@derspielladen.de. Mitglieder von „Kultur und Mehr...“ erhalten jeweils wieder einen Euro Ermäßigung.